



Jahresbericht 2023

Stiftung Kinder- und Jugendtheater Olten

kiju-theater.ch

Zweck der Organisation

Die Stiftung Kinder- und Jugendtheater Olten ist eine im Sinne des Stiftungszwecks in der Region tätige gemeinnützige Organisation. Sie ermöglicht Jugendlichen und Kindern aus der Region Olten, unter Leitung von professionellen Theaterpädagoginnen Theater zu spielen, zu erleben und zu sehen. Dabei stehen pädagogische, soziale, integrative, kommunikative und persönlichkeitsstärkende Ziele im Vordergrund. Es soll damit ein Gegenpol zu den passiv konsumierten elektronischen Medien geschaffen werden. Durch aktive Auseinandersetzung mit Fragen des Lebens, mit Haltungen, Wertvorstellungen und Perspektiven sollen Persönlichkeits- und Menschenbildung gefördert werden.

Grundsätze für die Stiftungstätigkeit

Die Stiftung richtet sich bei ihren Aktivitäten nach folgenden Grundsätzen:

- 1. Einzelunterstützungen von Kindern und Jugendlichen in schwierigen finanziellen Verhältnissen, Beiträge an Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen, Unterstützung von Theater JUCkt mittels Sockelbeitrag*
- 2. Jedes Kind in der Region hat während der Volksschulzeit Gelegenheit, mindestens einmal pro Jahr eine gute Theateraufführung zu besuchen. Dazu sind ca. fünf spezielle Aufführungen pro Jahr nötig, eventuell im schulischen Angebot der Stadt Olten.*
- 3. Theater soll ein fester Bereich im musischen Angebot der Stadt/Region Olten werden. Die Schüler sollen aus den drei Bereichen Musik, Tanz, Theater frei wählen können, wobei auch gemischte Angebote möglich sein sollen.*
- 4. Speziell talentierte Kinder und Jugendliche aus dem Raum NWCH sollen im Rahmen einer neu zu gründenden Talentförderklasse mit Kombination eines regulären Schulunterrichtes mit Theaterunterricht auf Sekundarstufe (analog zu Sportschulen) gefördert werden*

Leitende Organe

Der Stiftungsrat wurde am 28. April 2022 für 2 weitere Jahre bestätigt und setzt sich im Berichtsjahr 2023 wie folgt zusammen:

- Hugo Saner, Starrkirch (Präsident)
- Edith Scott, Olten
- Felix Wettstein, Olten
- Kaspar Anna Lea, Olten
- Rudolf von Rohr Monique, Olten
- Christian Blaser, Olten (bis 30.6.2023)
- Philipp Müller, Trimbach (ab 1.7.2023)
- Rainer Nussbaumer, Fülenbach (ab 1.7.2023)

Alle Stiftungsratsmitglieder haben Kollektivunterschrift zu zweien. Christian Blaser bis 30.6. und Rainer Nussbaumer ab 1.7.2023 waren für die Führung der Kasse und der Buchhaltung verantwortlich.



Stiftungsrat kiju von links: Felix Wettstein, Philipp Müller, Anna Lena Kaspar, Hugo Saner, Monique Rudolf von Rohr, Rainer Nussbaumer, Edith Scott

Der Stiftungsrat tagte im Jahr 2023 drei Mal zur Führung der ordentlichen Geschäfte und zur Besprechung des Vorgehens betreffend Talentförderklasse Sport und Kultur auf Sekundarstufe in Olten. Zudem arbeitete Regina Graber als Projektmitarbeiterin Talentförderklasse Olten für kiju. Zu diesem Thema fanden auch verschiedene Gespräche unter anderem mit der Schulleitung der Stadt Olten statt, in die von Seiten Stiftungsrat vor allem Monique von Rohr und Felix Wettstein involviert waren.

Geschäftsführung

Die Stiftung hat eine **offizielle Geschäftsstelle** an der Froburgstrasse 1 in Olten, welche durch die Stadttheater Olten AG zur Verfügung gestellt und unterhalten wird. **Geschäftsstellenleiterin ist Beatrice Käser.** Die Tatsache, dass die Geschäftsstelle unter dem gleichen Dach wie die Wirtschaftsförderung Olten, Olten Tourismus und die Stadttheater AG angesiedelt ist, ermöglicht wichtige Synergie-Effekte. Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für die Post, Anfragen, Auskünfte und Zusammentragen von Informationen. Beatrice Käser betreut zusammen mit Anna Lena Kaspar auch die Website.

Organisation

Seit 2018 hat die Stiftung kiju ein Organisationsreglement gemäss den Anforderungen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Erweiterung des Angebotes der musischen Fächer an den Oltner Schulen mit einem Fach Bühnenkunst

Die Idee, Theater stärker ins Schulwesen einzubeziehen, wurde mit dem Gesamtschulleiter der Stadt Olten seit 2017 wiederholt diskutiert. Am 23.1.2020 erklärte das Gemeindeparlament Olten das Postulat „Talentförderklasse Olten“ erheblich. Am 26. Juni 2023 beschloss der Stadtrat Olten, einen Nachtragskredit für die Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung einer Talentförderklasse an der Sekundarschule in Olten zu beantragen. Im November 2023 hat der Oltner Gemeinderat einem solchen Projekt mit einer ersten Klasse im Froheimschulhaus Olten ab dem Schuljahr 2024/25 definitiv zugestimmt. Ziel ist die gezielte schulische Förderung von Talenten auf der Sekundarstufe I mit Anforderungsniveaus Sek B/E in Olten und Solothurn. Damit sollen Freiräume für Training/Üben/Proben und Regenerationsmassnahmen geschaffen werden. In Olten und Solothurn sollen pro Jahr jeweils 20 bis 22 Talente ins erste Schuljahr der Sekundarschule aufgenommen werden. Der Einbezug verschiedener Kulturbereiche in die - bisher primär auf junge Sporttalente ausgerichtete - Hochbegabtenförderung unter dem Namen „Talentförderklasse Sport und Kultur“ stellt eine eigentliche schweizerische Pioniertat dar. Zu den Kultursparten gehören Musik, Tanz, Bühnenkunst und später so die Planung auch bildnerisches Gestalten.

Ende November 2023 nahmen die Vertreter unserer Stiftung die ambitionierte Aufgabe an, bis zur offiziellen Information der interessierten Schüler und ihren Eltern am 15. Januar 2024 die Eckdaten für den Förderbereich Bühnenkunst zu erarbeiten und sich mit den Vertretern der anderen Kulturbereich und der Sportförderung auf die Ausarbeitung gemeinsamer Sparten-übergreifende Ausbildungsmodule zu einigen.

Im kommenden Schuljahr 2024/25 werden die Bühnentale am Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) in den Genuss von wöchentlichem Schauspieltraining und Proben einer eigenen Theaterproduktion kommen. Auch werden Sie hinter die Kulissen blicken und den Arbeitsalltag von professionellen Theaterschaffenden kennenlernen. Zudem werden spartenübergreifende Module in allgemeinbildenden Fächern zur Kompetenzförderung der jungen Talente angeboten. Im Moment arbeiten Vertreter der Stiftung intensiv daran, rechtzeitig ein qualitativ hochstehendes Stufen-gerechtes Talentförderprogramm für den Bereich Bühnenkunst aufzubauen.

Anmeldeschluss für die Talentförderung ist der 15. März 2024. Wenn die allgemeinen Bedingungen für die Zulassung erfüllt sind, findet am Samstagnachmittag, 27. April 2024 die Talentabklärung am TOBS statt. Die Fachjury setzt sich zusammen aus Sina Wilhelm, Freischaffende Schauspielerin, Theaterpädagogin, Co-Präsidentin Jugend- und Kindertheater Juckt Olten; Janna Mohr, Puppen- und Schauspielerin, Theaterpädagogin, Co-Leitung Junges Theater Solothurn; Dimitri Stapfer, mehrfach ausgezeichneter Film- und Theaterschauspieler sowie Regisseur mit Wurzeln in Olten.

Ansprechpersonen Bühnenkunst sind der Präsident der Stiftung Kinder- und Jugendtheater kiju Olten Hugo Saner hugo-saner@bluewin.ch für allgemeine Fragen, Walter Fürst walter.fuerst@schulen.oltner.ch für schulische Belange und die

Theaterpädagogin Sina Wilhelm sinawilhelm@bluewin.ch für fachspezifische Fragen zu den Themen Bühnenkunst und Talentabklärung sowie als Vertrauensperson und Coach der jungen Bühnentalente.



Fachjury Talent-Abklärung junge Bühnentalente für die Talentförderklasse Sport und Kultur (von links): Dimitri Stapfer, Janna Mohr, Sina Wilhelm

Beiträge an Projekte und individuelle Unterstützungsbeiträge

Im Berichtsjahr konnten Beiträge von insgesamt Fr. 9177.- an Theater- und Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche sowie für individuelle Unterstützungen von Kindern aus schwierigen finanziellen Verhältnissen gesprochen werden.

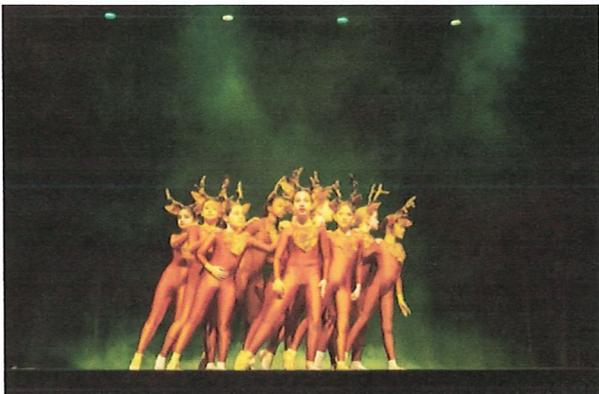
Das Theater JUcKT wurde mit einem Sockelbeitrag von Fr. 3000.- für Theaterkurse für Kinder- und Jugendliche unterstützt. Auch die Tanztage Olten erhielten wie in den vorausgehenden Jahren ebenfalls einen Beitrag von unserer Stiftung. Zudem wurde das Dancestudio Oltn für das Projekt Tanzfacetten 3 – Nachwuchsplattform vom Mai 2023 unterstützt.

Bei den Einzelunterstützung ging der grösste Beitrag an zwei junge Frauen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Sie besuchen mit grossem Engagement und Freude Tanzkurse in der Spectacolo Dance Academy in Olten und verfügen über ein ausserordentliches Talent. Die Unterstützung erfolgt gemeinsam mit dem Verein *Kalyna Olten*, der sich für ukrainische Flüchtlinge einsetzt.



Dariia und Kira aus der Ukraine

Impressionen aus von unserer Stiftung unterstützten Theater- und Tanzprojekten



Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 910.- und Ausgaben von Fr. 8'713.50 mit einem Minus von Fr. 7'803.50 ab. Das verfügbare Vermögen per 31.12.2023 beträgt Fr. 11'294.39. Der Betrag reicht vorläufig noch für Unterstützungsbeiträge an Theaterkurse für Kinder und Jugendlichen aus schwierigen finanziellen Verhältnissen. Die Mittel für die Talentförderklasse müssen aber über andere Quellen wie Kulturförderung oder Stiftungen generiert werden.

Der Präsident dankt seinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und der Leiterin Geschäftsstelle recht herzlich für ihr wertvolles Engagement zu Gunsten von mehr Theater für und von Kindern und Jugendlichen in der Region Olten.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden



Hugo Saner, Präsident Stiftungsrat